

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

9.7.1870 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Samstag den 9. Juli

1870.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 15,304. Vollzug der neuen Bauordnung betreffend.

Nach §. 55 der neuen Bauordnung kann in den Fällen des §. 50 und 51 den Bauunternehmern zur Deckung der Kosten der Beaufsichtigung durch die Baukommission die Entrichtung einer Gebühr an die Gemeindefasse bis zu 20 fl. resp. 10 fl. auferlegt werden.

Unter den §. 50 fallen alle Neubauten von Wohngebäuden, Fabriken, Werkstätten und sonstigen Gebäuden mit Feuerungen und unter §. 51 alle Hauptausbesserungen an Wohngebäuden, insbesondere wenn eine Umfassungswand oder ein Gewölbe neu aufgeführt, ein Stodwerk oder Dach neu aufgesetzt, eine Aenderung an der gegen die Straße gelegenen Fassade oder an Scheidemauern vorgenommen oder eine Balconlage erneuert oder umgelegt wird.

Durch Beschluß des Gemeinderaths wird mit diesseitiger Genehmigung für die Stadt Karlsruhe diese Gebühr in den Fällen des §. 50 auf 4 fl. und in jenen des §. 51 auf 2 fl. festgesetzt, was hiemit verkündet wird.

Karlsruhe, den 5. Juli 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

Bekanntmachung.

Nr. 15,745. Wurstler Karl Wipfler beabsichtigt, in seinem Duerstraße Nr. 38 dahier gelegenen Anwesen eine zum Betrieb einer Fleisch-Verkleinerungsmaschine bestimmte Dampfmaschine von 2 bis 3 Pferdekraften aufzustellen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt während 14 Tagen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

3.3. Versteigerungslokal Karlsstraße 11.

Samstag den 9. Juli, Vormittags 8 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

als: Herren- und Damensiefel und Schuhe u. c., ca. 1000 Paar, der Vorrath eines ganzen Magazins.

Freitag Vormittag sind diese Gegenstände zur Ansicht aufgestellt.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Fr. Caspar.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des Stadtrechners Johann Ludwig Daler in Karlsruhe werden am

Montag den 11. d. M.,

Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr,

die vorhandenen Fahrniße, als Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath

in seiner Wohnung, Jähringerstraße 71, der Erbtheilung wegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Juli 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Gersteversteigerung.

* Montag den 11. Juli werden in den Aüadern 3 halbe Morgen Gerste auf dem Halm versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr beim Augarten.

2.1. **Taglanden.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge Verfügung Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 12. Mai d. J. Nr. 12,239 wird der Lorenz Traub Wittwe von Taglanden nachbeschriebene Liegenschaft bis

Dienstag den 26. Juli d. J.,

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 3.

267/10 Ruthen Hofrath, worauf ein gemeinschaftliches, einstöckiges Wohnhaus mit Keller steht, wovon der vordere Theil dem Gregor Ganz, der hintere Theil dem Lorenz Traub gehört, nebst einer freistehenden Scheuer, Stallung und Hausgarten neben der Gemeinde und Joh. Bertsch Wittwe, Anschlag 500 fl.

Mühlburg, den 22. Juni 1870.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Blumenstraße 12, nächst dem Ludwigswigplatz, ist die untere Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße 20 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, auf den 23. Juli und der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst einer größeren Räumlichkeit,

welche sich zu einer Werkstätte oder Lagerplatz für Holz- und Kohlenhandlung eignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 56.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte, auch für Wurstler oder Metzger geeignet, ist auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u., ist an eine kleine, stille Familie zu vermieten: Kriegsstraße 122 am Mühlburgerthor.

* Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung in einem Seitenbau, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres. Näheres Waldstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

4.2. In der Nähe des Bahnhofs ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost abgegeben werden. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

* Jähringerstraße 24 sind im zweiten Stock 1-2 Zimmer sogleich oder bis 1. August an einen oder zwei Herren einzeln oder zusammen zu vermieten.

3.1. Ein unmöblirtes Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 7, im ersten Stock, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

*3.2. Es wird auf den 23. Juli oder Oktober im westlichen Theile der Stadt

- 1. eine Wohnung mit 7-8 Zimmern, womöglich mit Garten, zu mieten oder auch ein Haus mit solcher zu kaufen, und
- 2. von zwei Damen eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., womöglich mit Garten zu mieten

gesucht. Anerbietungen werden entgegen genommen: Hirschstraße 56, 2. Stock.

*2.1. Zwei einzelne Damen suchen auf 1. oder 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und geschlossener Vorthüre. Näheres Marktplaz 5, bei Uhrmacher Schmidt.

Zimmergefuche.

* Ein stiller Herr sucht auf den 1. August oder September 1-2 Zimmer, schön möblirt, auf die Dauer zu mieten. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solider junger Mann sucht auf den 1. August, wo möglich bei einer anständigen Familie, Kost und Wohnung im südwestlichen Stadttheil. Näheres zu erfragen in den Stunden Mittags von 12-1 und Abends von 7-8 Uhr Sophienstraße 12 unten.

6.3. Aufforderung.

Die verehrlichen Wohnungsbesitzer, welche Schlafstellen für Arbeiter u. zu vergeben haben, werden ersucht, solche auf dem Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, gefälligst einschreiben zu lassen, damit den hier in Stelle tretenden Arbeitern u. mit der Arbeit auch zugleich Schlafstelle angewiesen werden kann. Bei einer Anmeldung wird gebeten, genau den Namen, Straße Nummer und Preis anzugeben.

Für die einzelne Schlafstelle einzuschreiben ist ein Betrag von 6 fr. zu bezahlen von dem Vermieter und 3 fr. von dem Miether, und sieht einer zahlreichen Betheiligung entgegen **W. Gutekunst.**

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst oder für einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen!

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock, bei Frau Sommerhalter.

* Eine Person von festem Alter, welche gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 9.

* Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50.

* Eine gefezte Person, welche gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 36 im dritten Stock.

1200 fl.

werden zur Aufnahme als zweite Hypothek auf ein hier stehendes neues Haus mit Werkstätte und Garten aufzunehmen gesucht. Anfrage bei **P. Kamm, Hauptagent.**

2.1. Ein tüchtiger Gasinstallateur findet bei guter Bezahlung eine dauernde Stelle bei **W. Göttle.**

Gelbgießer-Gesuch.

2.1. Ein gewandter Gelbgießer (Messinggießer) findet sofort gute Stellung in Freiburg durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Büglerin-Gesuch.

2.1. Noch eine gründlich geübte und zuverlässige Büglerin findet bei uns sogleich fortwährende und gutbezahlte Beschäftigung. Wir sehen aber nur Anfragen von tüchtigen, geordneten und soliden Personen entgegen.

Schuhmacher & Flach,

Kragen- und Manschetten-Fabrik, Ruppurrer Chaussee 28.

Maschinen-Näherinnen.

2.1. Wir suchen noch 6-8 tüchtige und geübte Maschinennäherinnen für in oder außer dem Hause. Fortwährende Beschäftigung und gute Bezahlung.

Schuhmacher & Flach,

Kragen- und Manschetten-Fabrik, Ruppurrer Chaussee 28.

Offene Lehrlingsstellen.

3.2. In meinem Affecuranz-Geschäft können 2 junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift sofort oder nach Beendigung des Schuljahrs in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Stellenanträge.

2.2. Eine tüchtige Vorarbeiterin, die im Zuschneiden feiner Herrenhemden gut geübt ist, wird von einem größeren Wäschegeschäft in München unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Gefällige Offerten unter **F. 3006.** besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München.**

3.1. Sesselmacher **Graz** in **Gernsbach** sucht einen **Dreher** und einen **Sesselmacher**, tüchtige Arbeiter. Gute Bezahlung und dauernde Arbeit werden zugesichert. Wohnung und Kost beim Meister. **Carl Hoffmann**

Ein junger, kräftiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 219 im Laden. **Rob. Fritz**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine gut geübte **Kleidermacherin** nimmt in und außer dem Hause Beschäftigung an und sichert schnelle Bedienung zu. Auch

wird Arbeit auf der Maschine zu nähen angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes. **Industrie 83 St. Mark**

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Bügeln** in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt. Das Nähere Blumenstraße 25.

Schreib-Arbeit.

3.3. Auf dem Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, werden Schreibarbeiten aller Art angenommen und aufs Schnellste und Pünktlichste besorgt. Probehandschrift liegt zur gefälligen Ansicht auf dem Bureau bereit.

Verloren.

* Ein heller **Filzbut** wurde verloren. Abzugeben: Amalienstraße 81 gegen 1 fl. Bezahlung.

Ein brauner Dachshund

ist zugelaufen; derselbe kann abgeholt werden: Kronenstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Drei mittelgroße, gefüllte blühende **Oleanderbäumchen** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: alte Waldstraße 31 im 2. Stock.

* Wegen Wegzug sind folgende, wenig gebrauchte, sehr gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen: in Mahagoniholz: 1 **Kanapee mit 6 Stühlen**, 2 **Fauteuils** mit grünem Pelucheüberzug, 1 **Chiffonniere**, 1 **Kommod**; in Nussbaumholz: 1 **Chiffonniere**, **Waschkommod**, **Ovalfisch**, **Nachttisch**, **Bettlade** mit **Rost**, 1 **Spiegel** in vergoldeter Rahme: Eckhaus der Karls-Friedrichstraße 6 und des innern Zirkels, Eingang innerer Zirkel, im untern Stock rechts, heute und morgen von 8 bis 10, die übrigen Tage von 12 bis 1/2 2 Uhr.

* Zu verkaufen: ein gut erhaltenes vieräderiges **Kinderwägelchen** mit eisernem Gestell: Bleichstraße 2 im zweiten Stock.

2.1. Zu verkaufen: zwei **Delgemälde**, das Schloß Eberstein und Badenweiler darstellend, 10' 2" breit und 8' 9" hoch, zum Zusammenlegen eingerichtet. Zu erfragen Kriegsstraße 122, am Mühlburgerthor.

Zu verkaufen:

ein großer **Laden-Stor** nebst allem Zugehör, eine kleine **Messing-Waage** nebst dito Gewichten von 1 Pfund an abwärts, verschiedene **Kurzwaaren** für **Schneider** und **Kleidermacherinnen**, bei Baarzahlung zu billigem Preis: Hirschstraße 4 im 2. Stock.

Zwei fette Hammel

zu verkaufen: **J. Simbel** in **Mühlburg.**

Verkauf von Makulatur.

2.1. Es sind circa 15-20 Centner gut erhaltenes und zum Tapezieren verwendbares **Makulatur** zu verkaufen. Preisangebote wollen im Kontor des Tagblattes schriftlich abgegeben werden.

3.1.

Pfauen,

ein Paar junge, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingertbor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Robert Baur,

praktischer Arzt,

wohnt nunmehr Langestraße 82, 2 Stiegen hoch (bei Herrn Kaufmann Schnabel). 8.1.

Sprechstunde 2—4 Uhr Nachmittags.

Lubowsky'scher ächter alter

Tokay (Vinum Hungaricum Tokayense), medizinischer Stärkungswein für Kranke und schwächliche Kinder aus der Wein-Engros-Handlung von Julius Lubowsky u. Cie. in Berlin, empfiehlt in Flaschengrößen à 1 Liter, à 15 Sgr. u. Flacons à 7 1/2 Sgr. unter Beigabe der Analyse des vereidigten chemischen Sachverständigen Dr. Jurek in Berlin und Medizinalrath Dr. E. F. Bley in Bernburg.

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Mineralwasser

in frischer Füllung, sowie künstliches Selterser und Soda-Wasser bei

W. G. Born.

2.1. Ganz frische

Soles

(Seezungen)

sind wieder eingetroffen, und empfiehlt solche à 36 fr. per Pfund

C. G. Fren,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Münchener und Rothhauser

Lagerbier

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Käs.

Feinst 1^{ma} Emmenthaler, guten Backstein, Renchner Rahm- und grünen Kräuterkäse empfiehlt

W. G. Born.

12.5.

Chinesisches Haarsärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr. Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbenshancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende. Generaldepot bei Th. Brugier, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Apotheker Bergmann's Eispommade

aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr. F. F. Weißbrod.

12.1.

Orientalisches Enthaarungs-Pasta

entfernt binnen 10 Minuten jedes unnütze Haar ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. Preis per Carton 1 fl. 10 fr. mit Garantie. Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gélatine double

6.2. (Weinschöne) zum Klären trüber Weine, Biere, Liqueure etc. etc. empfiehlt die

Material-Waaren-Handlung von W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Engl. Patent-Reinigungs-Crystall

12.4. zum Waschen von Leinwand, Shirting, Mouffelin, Shawls, Merinos etc. à Paquet 3 und 3 1/2 fr. Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fliegenpapier,

sehr gutes, empfiehlt

W. G. Born.

8.7. Wie beseitigt man üblen Geruch und Sobbrennen? Durch Holzkohlen-Biscuit. Bei Herrn Th. Brugier in Karlsruhe zu haben.

12.6.

Wanzenod,

bestes Mittel, um Wanzen mit Brut für immer zu vertilgen à Flasche 18 fr. Generaldepot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.



Brönners Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Sandstube, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Gelegenheitskauf.

Wegen alter Handarbeit zurückgesetzte 3 fr. Cigarren in 3 Sorten verkaufe, so lange Vorrath, à 1 1/2 fr. per Stück.

6.2. Fr. Baumüller.

Bergamentpapier

zum Verschließen der Gefäße mit eingemachten Früchten

3.2. Elle 6 fr.

bei Hch. Rupp, Ecke der Langen- u. Waldstraße.

Bergament-Papier

zum Ueberbinden der Einmachgläser empfiehlt

Ludwig Erhardt,

3.2. 31 Erbprinzenstraße 31.

Bergamentpapier.

2.2. Eine frische Sendung Bergamentpapier ist eingetroffen und empfehle dasselbe zum Verdichten von eingemachten Früchten zu billigem Preise.

Albert Seyfried,

Nachfolger von G. Holzmann.

Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Milch-Blindorn

2.2. Ein Abnehmer von 30—40 Maas Milch täglich, die Maas zu 7 fr., Morgens und Abends abzuholen, wird gesucht: Ruppurrer Chauffee 7.

* Für die jetzige Saison empfehle ich verschiedene Sorten **Roßhaare** zu Matrasen und Möbel, sowie **Möbelgurten** und **Seegrass** zu billigen Preisen.

Abraham Ettlinger Wittwe,
Flederhandlung,
Waldbornstraße 24.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von **Bettcouverten** und **Frauenröcken** und verspricht schöne und gute Arbeit, sowie reelle Bedienung.

Mina Merkel, geb. Graf,
Kronenstraße 2.

Anzeige.

* Rohen und gefochten **Schinken**, **Pöckelfleisch**, **Schweinerippen**, **Schensjunge** und **Moulade** empfiehlt

W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22

Anzeige.

* 2.1. Meine Niederlage befindet sich jetzt im Gasthaus zur **Stadt Pforzheim**.
F. Weiß, Vize, aus Bruchsal,
Nachfolger von J. Simmel.

Anzeige.

* Ich zeige an, daß ich **sämtliches Ungeziefer**, als: Wanzen, Schwabenkäfer, Grillen, Ameisen, Schaben und Motten, in 5 Minuten hervorlocke und gänzlich ausrotte; ferner vertreibe ich Ratten und Mäuse. Aufenthalt nur wenige Tage. Wohnung: Gasthaus zum **Lamm**, Kronenstraße.
Bernhard Meiß.



Lager-Bock

wird heute und morgen verzapft bei

H. Fels Wittve.

Märzen-Bock

heute Samstag, Sonntag und Montag bei

C. Kammerer.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten gebe hiemit (statt besonderer Anzeige) die schmerzliche Nachricht von dem gestern Abend 1/10 Uhr erfolgten Ableben meiner innig geliebten Frau **Luisa**, geb. **Fahrer**, mit der Bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 8. Juli 1870.

Der tieftrauernde Gatte:
Wilhelm Köllig.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 6 Uhr statt.



Heute Abend 8 Uhr.
Die 3.

Bädeker's und Berlepsch's Reisebücher

durch Deutschland, Belgien und Holland, die Schweiz, Oesterreich, Italien, Frankreich und London u. s. w.;

Post- und Eisenbahnkarten für Mittel-Europa; die **Topographischen Karten von Baden**, herausgegeben vom **Bad. Generalstabe**, in zweckmäßigem Formate auf Leinwand;

Seubert's Excursionsflora von Baden und Südwest-Deutschland

sind stets bei uns vorrätig, und empfehlen wir hiermit dieselben dem reisenden Publikum.

Buchhandlung von Müller & Gräß,

4.3. Zähringerstraße 96.

Soeben traf wieder ein:

Strafgesetzbuch

für den Norddeutschen Bund.
Text-Ausg. 141 Seiten mit Anmerkungen

von **S. Müdorff**.

Preis cart. 18 kr.

G. Brann'sche Hofbuchhandlung.

Liederhalle.

Heute Abend **Ausflug** nach **Grünwinkel**. Zusammenkunft: Mühlburger Thor: 7 Uhr.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnièren, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

1868r Bordeaux- u. Burgunderweine:

Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, St. Georges, Macon, Château Neuf du pape, Roussillon, Roussillon blanc u. empfehle in vorzüglicher Qualität von 48 kr. bis 3 fl. 30 kr. per bad. Maas verzollt.

Die Weine werden in Originalfass, sowie in Gebinden von 15 Maas von meinem Zolllager abgegeben und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

J. G. Deisz,

6.4. 31 Akademiestraße 31.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

In Folge der Bitte im Tagblatt Nr. 181 sind für den vor 7 Jahren verunglückten und seither schwer leidenden Mann folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

Frau v. R. 1 fl.; Fr. Krug 2 fl.; A. und R. und E. 30 fr.; Ungenannt 12 fr.; M. L. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 2 fl.; F. L. 2 fl.; B. 2 fl. 20 fr.; Ungenannt 1 fl.; M. 30 fr.; L. L. 1 fl.; C. F. D. 1 fl. 10 fr.; C. B. G. 30 fr.; R. (durch die Post) 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; Leopold Hugo 1 fl. 45 fr.; A. C. B. 2 fl.; R. 1 fl. 45 fr.; C. Herrmann 30 fr.; L. R. 1 fl.; B. M. 1 fl.; von W. 1 fl.; B. W. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; W. u. C. S. 1 fl. 45 fr.; B. 1 fl.; L. v. S. 2 fl.; F. G. 1 fl.

Zusammen 36 fl. 12 fr.

Hierzu laut Tagblatt Nr. 183 42 fl. 28 fr.

Im Ganzen 78 fl. 40 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 18	27" 10"	Nochweh	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11"	Nord	"
8. Juli				
6 U. Morg.	+ 17 1/2	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 11"	Nord	"
6 " Abds.	+ 23	27" 11"	"	umwölkt

Rheinwasserwärme.

Den 8. Juli: 18 Grad.

Haus- und Reisebibliothek. Unter diesem Titel erscheint soeben im Verlage von Franz May in Berlin eine Sammlung von Bänden à 10—12 Bogen zu dem billigen Preise von 36 fr. pro Band in ansprechender sehr solider Ausstattung. Die Sammlung ist zunächst mit drei Bändchen eröffnet, die sich durch pikante und interessante Novellen und Humoresken aus den Federn anerkannter Schriftsteller der Gegenwart als eine äußerst angenehme und unterhaltende Lectüre für die Reise selbst wie für den Aufenthalt in Bädern und auf dem Lande, aber auch zu Hause empfehlen und allgemein Anklang finden werden. Von den uns vorliegenden drei Bänden enthält der erste „Tolle Streiche“, eine reizende humorvolle Erzählung von dem überall beliebten Friedrich Friedrich und eine kleinere „die Wilden“, welche entschieden die Gunst der Leser finden werden. „Heimath und Fremde“ ist der Inhalt des zweiten Bändchens, eine sinnige, besonders auch das Frauengemüth ansprechende poetische Novelle von dem auf diesem Gebiet allbewährten Ludwig Ziemssen, die Niemand unbefriedigt aus der Hand legen wird. „Sechs humoristische Geschichten“ betitelt sich das dritte Heft, das wir allen lustigen Leuten als höchst unterhaltenden Lesestoff für den Waggon und daheim empfehlen können. „Der Ball zu Teterow“ und „Dornröschen“ von dem gewandten Feuilletonisten und Culturhistoriker Dr. A. E. Müller, „Mollig's Brautfahrt“, „Modernes Heirathen“ und „Bombardier Walz“ von dem auf humoristischem Gebiet äußerst wirksamen Karl von Brenzlau, sowie „Sein Hund Schuips“ von Karl Bergvoigt sind so voll Humor und übermüthiger Laune und zeichnen so ergötzliche Charaktere, daß selbst ein eingestrichelter Hypochonder beim Lesen derselben sich des Lachens nicht erwehren könnte. Die später erscheinenden Hefte werden, außer von den genannten Verfassern noch Beiträge der hervorragendsten Schriftsteller der Gegenwart bringen, und so wird diese Haus- und Reisebibliothek sich bald in den weitesten Kreisen großer Beliebtheit erfreuen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Juli. Johann Alois Müller von Weingarten, Sergeant in Freiburg, mit Karoline Deurer von Jöblingen.
 - 8. „ Johann Brobeck, Dienstmann hier, mit Anna Maria Börner, verwitwete Kleinbeck von hier.
 - 8. „ Jakob Haag, Maurer von Mühlburg, mit Elisabeth Burkhardt von Waldangelst.
- Geburten:**
- 7. Juli. Ein Knabe (tödtgeboren), Vater Andreas Schlefer, Dreher.
 - 7. „ Georg Wilhelm August Vater August Viefer, Schlosser.
 - 7. „ Rosa Josephine Wilhelmine, Vater Karl Knab, Schuhmacher.
 - 7. „ Sophia Mathilde Emilie, Vater Julius Helbling, Kaufmann.
 - 8. „ Maria Rosa, Vater Karl Steinmann, Kanzleigehilfe.

Todesfälle:

- 7. Juli. Luise Kölig, alt 29 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Kölig.
- 7. „ Beatha Marie, alt 2 Monate 3 Tage, Vater Schneider Beer.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

I. Warme Bäder:
 Gasthof zum Römischen Kaiser, Karlsruhe.
 Stephaniensbad in Beierthelm.
 Gastwirth Gimbel in Mühlburg.
 Amalienbad in Durlach.
 Gasthaus z. Hirsh in Ettlingen.
 K. Nagel (Kreuzstr.), Ettlingen.

II. Kühle Bäder:
 Rheinbäder in Marxau.
 Groß. Militärschwimmhalle.
 Stephaniensbad in Beierthelm.
 Gastwirth Gimbel in Mühlburg.
 K. Nagel (Kreuzstr.), Ettlingen.

5% Prioritäts-Anlehen des Gasapparats und Gaswerks Mainz.

Bei der statutenmäßig vor Notar und Zeugen stattgehabten Verloosung sind nachstehende 32 Stück Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember d. J. gezogen worden:

Nr.	9.	10.	48.	67.	72.	132.	185.	255.	256.	264.
	266.	313.	342.	368.	399.	409.	441.	442.	454.	457.
	467.	526.	594.	649.	711.	714.	885.	886.	955.	958.
	976.	987.								

welche Auftrags zufolge von heute an nebst den darauf entfallenden Zinsen an meiner Kasse eingelöst werden können.

Mit dem 31. Dezember d. J. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. Karlsruhe, den 8. Juli 1870.

Ed. Koelle.

Oelfarben.

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

von

W. L. Schwaab,
 E. Hauser's Nachfolger,
 Amalienstraße 19.

6.4.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Rässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 48 fr. incl. Krug. Alleinige Niederlage für Heidelberg bei Herren

Mayer & Muth.

Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.



Die acht amerikanischen **Singer-Nähmaschinen**

zu 77 fl. mit Garantie sind einzig und allein zu haben bei

Gebrüder Landauer,

4.1. Langestraße 104,

und deren auswärtigen Agenten.



Heinrich Lange

Karlsruhe,
 Herrenstraße 26.

Reichhaltiges Lager

der anerkannt vorzüglichsten

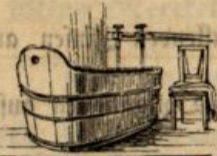
Cismaschinen und Cisschränke.



Großes Schuh- und Stiefel-Lager von J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, 96 Langestraße 96.

Für die jetzige Saison ist obiges Lager auf das Vollständigste in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln assortirt; empfehle namentlich eine Parthie grauer und brauner Zeugstiefel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

2.2. J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.



Stahlbad zum Augarten.

Wegen nöthig gewordener Reparatur an der Dampfmaschine muß das Bad bis auf weitere Anzeige geschlossen werden.

Achtungsvollst J. Tschann.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, fest: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

Sommerdienst 1870.

(III. Ausgabe vom 25. Juni 1870.)

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, betreffend:
Retourbillete.
Direkte Billete.
Rundreisebillete.
Gepäckbeförderung.
Abonnementkarten.
Beförderung von Schülern.
Unterbrechung der Fahrt.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An-
schlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.
Französische Ostbahn.
Main-Neckar-Eisenbahn.
Frankfurt-Offenbach.
Main-Weiser-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.
Taunus-(Soden)- und Nassauische Eisenbahn.
Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.
Frankfurt-Homburg.
Frankfurt-Hanau-(Veber)-Aschaffenburg.
Darmstadt-Bernsheim-Rosenthal-(Worms).
Frankfurt-Soden.
Königl. Württembergische Eisenbahnen.
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.
Schweizerische Eisenbahnen.
West-Schweizerische Eisenbahnen.
Verbindungen: I. Dampfboote.
II. Postomnibus und Carriolposten.

Ferner erschien:
Fahrplan der badischen Eisenbahnen in größtem Plakatformat, gelbes Papier, Preis 9 fr.

Miniatur-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 fr.

Personen-Tarif der Station Karlsruhe, Preis 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Landfried, Rsm. v. Mainz.
Schilling, Rsm. v. Würzburg.
Englischer Hof, von Jomsten m. Kam. u.
Dierich v. Rotterdam. Leader m. Frau a. England.
Neumann, Rsm. v. Frankfurt. Gärtner, Rsm. v.
Grafeld, Weib, Fabr. v. Paris. Schaukel m. Sohn
v. München. Netter, Rsm. v. Frankfurt.
Grünprinzen, Trier, Rsm. v. Darmstadt. Leib-
keim Rsm. v. Berlin. Gnauff v. Bagdäsel. Kip
m. Kam. v. Danzig. Red: Schradow. Rent. m. Kam.
v. Berlin. Frau Kusenberg m. Kam. v. Düsseldorf.
Hecht u. Kummel, Rsm. v. Frankfurt. Cumming,
Rent. m. Kam. v. Dienerich, v. Paris.
Goldener Adler, Weibel, Kaufm. a. Amerika.
Weitheimer, Rsm. v. Offenbura. Malsch, Rsm. v.
Frankfurt. Schrent, Fabr. m. Kam. v. Würzburg.
Baumann, Ingenieur v. Berlin.
Goldener Ochsen, Dulas, Weinhd. v. Sulz-
burg. Berg, Fabr. v. Frankfurt. Berg, Bildhauer
v. Frankfurt. Red: Witz u. Red: Braunwart v.
Stuttgart. Weh, Rsm. v. Braunschweig. Obermann,
Part. v. Binaen.
Grüner Baum, Bender, Rsm. v. Staufenberg.
Grüner Hof, Durlacher v. Grünstadt. Guggen-
heim, Rsm. v. Basel. Hengler, Rsm. v. Stallingen.
Kocher, Fabr. v. Soln. Köber, Rsm. v. Gbur. Klein-
kott, Rsm. m. Frau v. München. Bar, Part. m.
Kam. v. Bern. Kalar, Rsm. v. Reibura.
Hotel Große, Bicaler, Regierungsrath v. Winter-
thur. Hüffel, Rsm. v. Soln. Wackerstein, Rsm. v. Bück-
pauser, Rsm. v. Schneberg. Hilgud, Rsm. von
Kreinsheim. Kaufmann, Fabr. v. Bamberg. Hord v.
Fabr. v. Hofnerzell. Wolf, Rsm. v. Sottingen. Nord-
mann, Rsm. v. Nancy. Weill, Rsm. v. Paris. Freudler,
Rsm. v. Genf. Dabelstein, Fabr. v. Hamburg. Müll-
er, v. Plauen. Weisberg, Rsm. v. Solingen.
Krenner, Fabr. m. Frau v. Heilbronn. Köffig, Rsm.
v. Greib. Schutze, Rsm. v. Berlin. Pest, Rsm. v.
Mainz. Hise, Rsm. v. Darmstadt. Berger, Rent. v.
Baden.
Hotel Stoffleth, Schwarz, Rsm. v. Gannstatt.
Kamprecht v. Ferghausen. Ruch v. Ober, Rsm. v. Darm-
stadt. Frau Frey m. Neffe v. Heidelberg. Krl. Huber
v. Wörsch. Wörsch, Kaufm. v. Stuttgart. Kaiser,
Rsm. v. Wilm. Eberwein, Prio. v. Weib. Göhring,
Rsm. v. Basel. Roth, Kaufm. v. Constanz. Wolf,
Rsm. v. München. Werninger, Rsm. v. Stuttgart.
Nassauer Hof, Walter, Kaufm. v. Mühlheim.
Gottlieb, Rsm. v. Wörsch.
Prinz Max, Biefing, Hofkammer v. Luzem-
bura. Wirth, Rsm. v. Stablingen. Krl. Dittmann v.
Niederroderbach. Mayer, Rsm. v. Kenzingen. Lamen-
thal, Prio. v. München. Seifert, Rent. v. Wien.
Hörscher, Stud. v. Freiburg. Goble v. Dresden.
Eamann v. Biersburg.
Noth's Haus, Anopp, Mechaniker v. Neustadt.
Koster, Rsm. v. Stuttgart. Peter u. Huber, Rsm. v.
Dyppenau.
Silberner Anker, Bar, Rsm. v. Weingarten.
Sonne, Oberst, Rsm. v. Pforzheim.

Gottesdienst. — 10. Juli 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger
Lindenmeyer.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpf. Köllreutter.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger
Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf.
Köllreutter.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts-
prediger Kälpmann.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
innerer Ziehl). Vorm. 11 Uhr und Abends 8 Uhr:
Hr. Prediger Weis.
English Divine Service in the Aula of the
Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.